

Vollzeitjob, Kinder und MBA – ist das möglich?

bildung.ch sucht Fernstudenten des Jahres

Brig/Zürich, 1. Februar 2011 – Fernstudium ist stark im Kommen. Immer mehr bilden sich im Fernunterricht weiter, weil sich diese Form der Weiterbildung flexibel an die individuelle Lebenssituation anpasst und so mit Beruf und Familie vereinbaren lässt. Fernfachhochschule Schweiz, Klett Akademie und Universitäre Fernstudien Schweiz suchen gemeinsam die Fernstudentin oder den Fernstudenten des Jahres. Dem Gewinner winkt ein Preis von CHF 10.000.- Der Wettbewerb läuft noch bis 14. Februar und der Sieger wird per Online-Voting bestimmt.

Lehrgänge oder Studiengänge im Fernstudium sind eine Alternative zum traditionellen Präsenzunterricht: sie bieten grösste zeitliche und örtliche Flexibilität und ermöglichen berufsbegleitende Weiterbildung ohne Erwerbsausfall. Die flexible Lernmethode bewährt sich seit vielen Jahren und wird auch in der Schweiz immer beliebter. Mit bildung.ch haben Fernfachhochschule Schweiz, Klett Akademie und Universitäre Fernstudien Schweiz eine gemeinsame Plattform geschaffen, auf der Interessenten sich umfassend über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Fernstudium informieren können. Die führenden Fernstudienanbieter haben jetzt gemeinsam einen Wettbewerb ausgeschrieben, in dem sie die Fernstudentin oder den Fernstudent 2011 suchen. Der Hauptpreis in Höhe von CHF 10.000.- wird an der Zürcher Bildungsmesse am 25.03.2011 verliehen. Der Wettbewerb ist auf www.bildung.ch ausgeschrieben. Die Teilnahme ist noch bis 14. Februar möglich. Bis 6. März bestimmen dann die Besucher den Gewinner auf der Website, d.h. jedermann kann mitentscheiden, wer Fernstudent 2011 wird.

Bereits haben sich über 60 Fernstudenten mit ihren ganz unterschiedlichen Geschichten beworben. Von der alleinerziehenden Mutter, die neben ihrem 100%-Job im Spital noch den MBA macht, über Sportler zwischen Weiterbildung und Wettkämpfen bis hin zur angehenden Graphikdesignerin, die sich per Fernkurs von Australien aus weiterbildet, um sich in der Ferne selbständig zu machen. „Der Wettbewerb soll zeigen: Im Fernstudium kann man alles erreichen. Keine Weiterbildungsform ist flexibler“, so Sandra Fickel, Direktorin der Klett Akademie.

Anmeldung zum Wettbewerb und Teilnahmebedingungen über www.bildung.ch/wettbewerb

Bei Interesse vermitteln wir Ihnen gerne Kontakt zu Bewerbern mit interessanten Lernbiografien. Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Sandra Fickel, Geschäftsführerin Klett Akademie: sandra.fickel@klett-akademie.ch, Tel. 044 842 1603, Mobil 079 445 12 46

Ronny Mathieu, Abteilungsleiter Zentrale Dienste/Qualitätssicherung, Fernfachhochschule Schweiz (FFHS): ronny.mathieu@ffhs.ch, Tel. 027 922 39 18

bildung.ch – Alles rund ums Fernlernen – die Träger:

Die **Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)** hat ihren Sitz in Brig. Sie wurde im März 1998 gegründet und ist eidgenössisch anerkannt. Die FFHS bietet im kombinierten Fernstudium Bachelor-Studiengänge, Weiterbildungsmaster (MAS, Executive MBA) und CAS in den Bereichen Wirtschaft, Informatik und Engineering an sowie einen Master-Studiengang in Business Administration mit Vertiefung in «Innovation Management». Die FFHS ist die Alternative für alle, die auf Fachhochschulniveau berufs- und familienbegleitend studieren wollen. Sie unterhält Regionalzentren in Zürich, Basel, Bern und Brig. www.ffhs.ch

Die **Klett Akademie** bietet über 75 Lehrgänge zur berufsorientierten und persönlichen Weiterbildung für Erwachsene aus den Fachgebieten Wirtschaft, Informatik, Kreativität & Design, Persönlichkeitsbildung & Gesundheit sowie Sprachen an. Alle Bildungsangebote erfolgen im flexiblen Fernunterricht mit eigens dafür konzipierten Lernmaterialien und dauern zwischen 6 und 28 Monaten. Die Teilnehmenden werden von Fachlehrern begleitet und schliessen mit institutseigenen Zertifikaten ab oder bereiten sich im Fernkurs auf anerkannte Abschlüsse, z.B. eidgenössische Fachausweise, vor. www.klett-akademie.ch

Die Stiftung **Universitäre Fernstudien Schweiz** ist seit 1992 im Bereich des distanzunabhängigen Lehrens und Lernens aktiv. Dabei wird das Ziel verfolgt, sowohl Interessenten und Interessentinnen entsprechende Studienprogramme zur Verfügung zu stellen, als auch Forschung und Entwicklung zu betreiben, um die neuesten Erkenntnisse in die Lehre einfließen zu lassen.

Die Informationsplattform bildung.ch bietet eine stufenübergreifende Übersicht über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Fernstudium: vom Grundkurs zum Master.